

## Einladung zum BDH-Bundeskongress 2024 18.04. – 20.04.2024 in Bremen



Wir freuen uns sehr, dass der schon für 2021 vorgesehene Bundeskongress in Bremen nun in Präsenz stattfinden kann. Pandemiebedingt wurde der letzte Kongress als Interimslösung geplant und virtuell durchgeführt. Anknüpfend an die Vorbereitungen der Jahre 2019 und 2020 heißt es nun

### „Get connected“ im Schwerpunkt Hören und Kommunikation

Ein sehr schöner Kongresstitel, der auf dem Hintergrund der langen Pause auch impliziert, nun neue Kontakte knüpfen zu können, alte wieder aufleben zu lassen und für 2 ½ Tage intensiv in die Welt der Hörgeschädigtenpädagogik einzutauchen. Vertraut ist uns der Begriff nicht nur aus der Hörtechnik, er beinhaltet auch das Ziel, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu stärken und in verschiedenste Aufgabenfelder und auch in andere Länder zu blicken. Wir sind der **Bremer Schule an der Marcusallee** und der neuen **Schulleiterin Sabine Kolbe** sehr dankbar, dass sie mit ihrem Team nun zum 2. Mal die Vorbereitungen angehen, um uns in Bremen willkommen zu heißen.

Die Tagung findet im **LIS – Landesinstitut für Schule** statt, dem Ort der 2. Phase der Lehrerausbildung in Bremen. Das LIS liegt sehr zentral – fast fußläufig zum Bremer Hauptbahnhof und somit mitten im Geschehen. Auch geeignete Unterkünfte liegen zentral, so dass wir hoffen, einen Kongress der kurzen Wege zu haben, um vielfältige Begegnungen zu ermöglichen.

Das **Tagungsprogramm** befindet sich in der finalen Planung und kann auf der Homepage eingesehen werden. Viele Themenwünsche konnten wir berücksichtigen und die Zusagen liegen bereits vor. Da wir in Bremen tagen, ist es selbstverständlich, dass wir uns am Donnerstag nach der Eröffnung und den Grußworten der Gastgeberstadt gleich dem Thema Inklusion in Theorie und Praxis widmen. Anschließend präsentieren sich die Hochschulen der Hörgeschädigtenpädagogik mit ihren aktuellen Forschungen und bieten interessante Gesprächsimpulse. Berlin – Hamburg – Köln – Heidelberg – München zeigen ihre Schwerpunkte auf und wir sind sehr gespannt, wie die Standorte mit neuen Professuren Köln (Prof. Dr. Wolfgang Mann) und München (ein bekanntes Gesicht: Prof. Dr. Laura Avemarie) sich aktuell ausgestalten. Der Berufsverband schätzt es sehr, dass die Möglichkeit der Präsentation von Forschung auf diesem Weg sehr selbstverständlich genutzt wird und bereits der „Call for Papers“ zeigte mit hohen Rückläufen, wie vielfältig und umfassend derzeit im Feld der Hörgeschädigtenpädagogik geforscht wird. Der Einsatz der Deutschen Gebärdensprache von der Frühförderung bis zur beruflichen Eingliederung ist in seiner Bedeutung zur Selbstverständlichkeit geworden und muss nicht mehr grundsätzlich diskutiert werden. Somit eröffnet sich der Blick nun gezielt auf neue Forschungsmöglichkeiten im Bereich des Lesens, des Spracherwerbs, der Diagnostik, der Mathematik, des Fremdsprachenerwerbs für schwerhörige und

taube junge Menschen sowie in besonderen Bereich wie der sexuellen Bildung. In Vorträgen und Workshops werden diese Bereiche den Teilnehmenden nähergebracht und bieten Raum für Austausch und Diskussion.

Der Donnerstag endet mit einer **Einladung zum Come together im Café Emma am See**, in dem Park gleich gegenüber dem LIS gelegen. Wir freuen uns, Sie alle dort bei einem Glas Wein und Fingerfood zu begrüßen.

Der Freitag beginnt um 9.00 Uhr mit weiteren Vorträgen, u.a. mit einem Blick nach Dänemark zu unseren Nachbarn und mit der Vorstellung der BDH-Arbeitskreise. Ab 11.30 Uhr starten zwei Workshoprunden u.a. mit Workshops zu Textoptimierung, Förderplanarbeit, DaZ, ASL, Lernen mit Apps, Medienscouts, Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund, CI-Frühförderung in der Praxis und Vorstellung des DiGaH – Projektes und zu Rhythmik. Am späten Nachmittag erwarten Sie weitere Vorträge zur Audiologie und zur Sprachdeprivation. Auch haben die Firmenvertreter für Hörtechnik die Möglichkeit sich vorzustellen. Die Ausstellung wird an den 2 Tagen für Sie geöffnet sein, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, ergänzende Fragen zur Technik zu stellen, Neuigkeiten zu erfahren und diese auszuprobieren. Auch können Sie hier ihre konkreten Fragen zur digitalen Hörübertragung und zu den Hörsystemen stellen, mit denen Sie sich im Unterrichtsalltag auseinandersetzen.

Am Abend laden wir zur **BDH-Mitgliederversammlung** ein. Schwerpunkt der Versammlung ist die geplante Umbenennung des Berufsverbandes zum Berufs- und Fachverband Hören und Kommunikation. Bitte beachten Sie den entsprechenden Antrag zur Satzungsänderung, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung veröffentlicht wird.

Lassen Sie anschließend den Abend an der Weser, im Schnoorviertel oder mit einem Besuch bei den Bremer Stadtmusikanten ausklingen.

Am Samstagvormittag beschäftigen wir uns mit der beruflichen Teilhabe, geben Impulse zur Peergroup-Arbeit in den einzelnen Bundesländern und bieten noch einen Beitrag zur inklusiven Sprachbildung und zur Hörqualität an. Wir beschäftigen uns mit DGS als Unterrichtsfach an der allgemeinen Schule und blicken mit dem Beitrag „Was braucht der/die Hörgeschädigtenpädagoge/ in von morgen“ abschließend noch in die Zukunft.

Um 13.00 Uhr endet der Kongress, so dass im Anschluss noch die Möglichkeit besteht, Bremen mit seiner wunderschönen Umgebung zu genießen. Den Programmfortschritt und die Anmeldung können Sie hier auf der Kongresshomepage abrufen. Hier können Sie auch anmelden, wenn Sie Gebärdensprachnutzer\*in sind.

Nun laden wir Sie herzlich zum BDH-Bundeskongress 2024 nach Bremen ein. Wir freuen uns auf Sie - auf das Zusammensein, auf den Austausch, auf kontroverse Diskussionen und auf neue Erkenntnisse!

Bis zum Treffen in Bremen grüßt Sie sehr herzlich

*Der BDH-Bundesvorstand*